

Ein heißer Tanz um den Titel

Das Saisonfinale der Kinderliga im Jazz- und Moderndance in Lebach verspricht Spannung. Zwei Kreis-Teams an der Spitze.

VON OLIVER MORGUET

LEBACH Es ist ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen: Nachdem Seriensieger „Kiwanis“ aus Saarlouis den Saisonauftakt in der Kinderliga des Jazz- und Moderndance in Schwalbach klar für sich entscheiden hatte, konterte die Nachwuchs-Formation „Timeless“ vom TV Lebach beim zweiten Turnier in Mannheim. Die Folge: Mit jeweils einem Sieg und einem zweiten Platz belegen beide Mannschaften aus dem Kreis Saarlouis punktgleich Platz eins in der Tabelle. Die Entscheidung fällt am kommenden Sonntag in der Lebacher Großsporthalle in der Dillinger Straße. Turnierbeginn ist um 11 Uhr. Die vier Kinderformationen – neben „Kiwanis“ und „Timeless“ noch die „Mini-Kiwanis“ aus Saarlouis sowie „Stance“ aus Schwalbach – tanzen ihren Sieger gemeinsam mit fünf Formationen der Jugend aus.

„Nachdem wir mit vielen neuen Tänzerinnen in diese Saison gegang-



Das Kinderteam „Timeless“ vom TV Lebach liegt nach seinem Sieg in Mannheim punktgleich mit „Kiwanis“ an der Tabellenspitze.

FOTO: OLIVER MORGUET

gen sind, hat uns dieser Erfolg doch sehr überrascht“, sagt Milena Hoffeld, die mit Chantal Mink die Lebacher Formation „Timeless“ trainiert. Sie ergänzt: „Jetzt wollen wir bei der Vergabe der Meisterschaft vor heimischer Kulisse natürlich ein gewichtiges Wort mitreden.“

In der Jugend sind hingegen be-

reits nach den ersten beiden Turnieren der Saison die Würfel praktisch gefallen. Seriensieger „l'équipe“ von Blau-Gold Saarlouis hat beide Wettbewerbe jeweils mit allen Bestnoten gewonnen. Ebenso souverän liegt die Lebacher Formation „Peerless“ auf Platz zwei. Damit haben beide Teams die Fahrkarten für die süddeutschen

Jugendmeisterschaften am 21. Mai in Großostheim bei Aschaffenburg quasi in der Tasche.

„Mit Platz zwei sind wir sehr zufrieden, aber unser großes Ziel ist die Teilnahme an der deutschen Jugendmeisterschaft im Juni in Ludwigsburg“, sagt „Peerless“-Trainerin Melodie Metternich, die sich die Arbeit mit Anna Lang teilt. Dazu muss „Peerless“ in Großostheim unter den zwölf Teams aus dem Saarland, Baden-Württemberg, Bayern und Hessen unter die besten Sieben kommen. Vergangenes Jahr hatte Lebach dieses Ziel in Walldorf bei Frankfurt mit Rang neun verpasst.

Am Nachmittag ist die Lebacher Großsporthalle auch noch Schauplatz des zweiten Turniers der Regionalliga Süd. Mit „Performance“ aus Saarlouis und „Boundless“ aus Lebach kommen die einzigen beiden saarländischen Vertreter beide aus dem Kreis Saarlouis. Die Teams verbindet noch mehr. Beide waren im Vorjahr als Meister und Vizemeis-

ter der Oberliga Süd gemeinsam in die Regionalliga aufgestiegen. Zum Saisonauftakt in Schwalbach tanzte sich „Performance“ mit vier Bestnoten auf Anhieb wieder auf Platz eins. „Boundless“ belegte Rang fünf.

„Ziel war es, uns mit einem Mittelfeldplatz in der Regionalliga zu etablieren. Das haben wir geschafft, insofern sind wir zufrieden“, zieht Trainerin Joanne Wagner, die „Boundless“ mit Lisa Heil betreut, ein positives Fazit des Saisonauftaktes. Sie sieht noch Entwicklungspotenzial: „Von vielen Krankheitsfällen geschwächt konnten die Mädels ihr Können noch nicht vollends abrufen. Wir haben die Zeit seit dem ersten Turnier genutzt, um die Choreographie auszufeilen und die Technik zu verbessern.“ Selbstbewusst kündigt sie an: „Wir wollen beim Heimturnier eine Schippe drauf legen.“ Das Turnier beginnt um 15.45 Uhr.

.....
Ergebnisse und Tabellen im Internet:
jmc.tanzsport.de